

Übungen zu Differentialgeometrie I

Serie 7

24. (*Oberes Halbebenenmodell der Hyperbolischen Ebene*) Es bezeichne $\mathbb{H} := \{(x, y) \in \mathbb{C} : y > 0\}$ die obere Halbebene der komplexen Zahlenebene \mathbb{C} . Die Identität

$$g_{(x,y)}(v, w) := \frac{1}{y^2} \cdot \langle v, w \rangle_0$$

definiert die sogenannte *hyperbolische Metrik* g auf \mathbb{H} ; die Riemannsche Mannigfaltigkeit (\mathbb{H}, g) nennt man die *hyperbolische Ebene*. Zeigen Sie:

- (a) Für $A = \begin{pmatrix} \alpha & \beta \\ \gamma & \delta \end{pmatrix} \in \text{Sl}(2, \mathbb{R})$ ist die Abbildung

$$h_A : \mathbb{H} \rightarrow \mathbb{C} ; z \mapsto \frac{\alpha z + \beta}{\gamma z + \delta}$$

eine biholomorphe Abbildung von \mathbb{H} in sich (ein „Automorphismus“).

- (b) Die Diffeomorphismen $h_A : \mathbb{H} \rightarrow \mathbb{H}$, $A \in \text{Sl}(2, \mathbb{R})$ sind Isometrien der hyperbolischen Ebene.
 (c) Die Abbildung $\rho : (\text{Sl}(2, \mathbb{R}), \cdot) \rightarrow (\text{Aut}(\mathbb{H}), \circ)$; $A \mapsto h_A$ ist ein Gruppenhomomorphismus.
 (d) Die Gruppe $\text{Sl}(2, \mathbb{Z})$ operiert eigentlich diskontinuierlich auf \mathbb{H} .
 (e) Für $\alpha, \beta > 0$ ist die Kurve $c : [0, 1] \rightarrow \mathbb{H}$; $t \mapsto t\beta i + (1-t)\alpha i$ kürzeste Kurve zwischen den Punkten αi und βi . Können Sie auch Kürzeste zwischen zwei beliebigen Punkten in der hyperbolischen Ebene angeben?

25. (*Positiv definite Matrizen*) Es bezeichne S die Menge der positiv definiten, symmetrischen $(n \times n)$ -Matrizen und $\text{Sym}(n, \mathbb{R}) = \mathbb{R}^{\frac{1}{2}n(n+1)}$ der Vektorraum der symmetrischen $(n \times n)$ -Matrizen. Zeigen Sie:

- (a) S ist eine offene Teilmenge von $\text{Sym}(n, \mathbb{R})$.
 (b) Die Identität

$$g_P(V, W) := \text{Spur}(VP^{-1}WP^{-1}), \quad P \in S, \quad V, W \in T_P S = \text{Sym}(n, \mathbb{R})$$

definiert eine Riemannsche Metrik g auf S .

- (c) Die Gruppenaktion $\text{Gl}(n, \mathbb{R}) \times S \rightarrow S$, $(G, P) \mapsto GPG^t$ ist isometrisch und transitiv.
 26. Sei \tilde{g} die von $g^{S^n} := \langle \cdot, \cdot \rangle_0|_{TS^n \times TS^n}$ induzierte Metrik auf $\mathbb{R}P^n = S^n / \{\pm id\}$. Der Vektorraum $\text{Mat}(n+1, \mathbb{R})$ sei versehen mit dem Skalarprodukt $\langle A, B \rangle := 1/2 \cdot \text{Spur}(A \cdot B^T)$. Zeigen Sie, dass die Veronese-Einbettung

$$(\mathbb{R}P^n, \tilde{g}) \rightarrow V_n \subset (\text{Mat}(n+1, \mathbb{R}), \langle \cdot, \cdot \rangle), \quad [p] \mapsto p \cdot p^T$$

eine Isometrie ist.

Abgabe: Bis Mittwoch, den 1.12.2004, 11:15.